

Die Arbeiterklasse kann ihre historische Mission nur erfüllen, wenn sie die vom Imperialismus und Opportunismus verursachte Spaltung ihrer Reihen beseitigt, wenn sie ihre Einheit auf revolutionärer Grundlage herstellt und von einer zielklaren, geschlossenen, kampfgeprägten marxistisch-leninistischen Partei geführt wird, die eng mit den Massen verbunden ist«. (Programm der SED, S. 6) Die SED »ging aus dem mehr als hundertjährigen Kampf der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung gegen feudale Reaktion und kapitalistische Ausbeutung, gegen Imperialismus und Militarismus, Faschismus und imperialistischen Krieg hervor. Sie verkörpert die revolutionären Traditionen des Bundes der Kommunisten und der deutschen Sozialdemokratie. Sie setzt das Werk der Kommunistischen Partei Deutschlands fort und erfüllt das Vermächtnis der antifaschistischen Widerstandskämpfer. Sie ist die Erbin alles Progressiven in der Geschichte des deutschen Volkes«. (Programm der SED, S. 5) Das auf dem Gründungsparteitag beschlossene programmatische Dokument »Grundsätze und Ziele der SED« wies für die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten den Weg von der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung bis zur Errichtung der —*• *Diktatur des Proletariats*. Ausgehend von der Leninschen Revolutionstheorie, den geschichtlichen Erfahrungen der KPdSU, der Kommunistischen Internationale und der deutschen Arbeiterbewegung wurde die systematische Weiterentwicklung der SED als eine revolutionäre Kampfpartei des Proletariats gesichert, die für alle Entwicklungsetappen des sozialistischen Aufbaus eine den Erfordernissen entsprechende Strategie und Taktik ausarbeitete und die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus schöpferisch anwandte. Stets wur-

den und werden die Erfahrungen der KPdSU und der anderen Bruderparteien bei der Verwirklichung der eigenen Politik berücksichtigt. Die SED war und ist »eine feste und untrennbare Abteilung der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, eine Partei des proletarischen Internationalismus. Ausgehend vom internationalen Charakter der historischen Aufgabe der Arbeiterklasse, leistet sie ihren Beitrag im fortschreitenden revolutionären Weltprozeß, erfüllt sie ihre internationale Klassenpflicht«. (Programm der SED, S. 99/100) (—>• *historische Mission der Arbeiterklasse*) Die Stärke der Partei beruht auf ihrer Einheit und Geschlossenheit, der wissenschaftlichen Politik, der Massenverbundenheit und der ständigen Kampfgemeinschaft mit der KPdSU. Dem Parteaufbau und der Arbeit liegen die —*• *Leninschen Normen des Parteilebens* und der —*• *demokratische Zentralismus* zugrunde. Seit ihrer Gründung bewährt sich die SED als Partei der Arbeiterklasse und aller Werktätigen. Unter ihrer Führung wurden in einem einheitlichen revolutionären Prozeß im harten Klassenkampf die antifaschistisch-demokratische Umwälzung und die sozialistische Revolution vollzogen. In dieser Entwicklung war der erste entscheidende Höhepunkt die Gründung der DDR im Jahre 1949, d. h. die Errichtung der Arbeiter-und-Bauern-Macht als eine Form der Diktatur des Proletariats. Mittels des sozialistischen Staates als Hauptinstrument wurden die Grundlagen des Sozialismus geschaffen und der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse erreicht. Anfang der 60er Jahre begann unter Führung der SED in der DDR ein neuer Entwicklungsabschnitt. »Die Aufgaben der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus waren im wesentlichen gelöst. Jetzt mußte der Stand der gesellschaftlichen Entwicklung